

Die Bedeutung der Endzeit-Prophetie im Gemeindezeitalter – Teil 29

DIE ENTRÜCKUNG – Teil 21

Quelle: „Falling Away – Spiritual Departure Or Physical Rapture?“ von Dr. Andy Woods

„Abfall“ – Geistliche Abkehr oder körperliche Entrückung? - Teil 3

Grund 4: Das Substantiv *apostasia* kann sich tatsächlich auf eine physikalische Abreise beziehen

Diejenigen, die argumentieren, dass mit dem „Abfall“ in **2.Thess 2:3** nichts Anderes gemeint sei als der Glaubensabfall, stützen sich darauf, dass das einzige andere Mal, bei dem das Substantiv *apostasia* im gesamten griechischen Neuen Testament vorkommt, folgende Bibelstelle ist:

Apostelgeschichte Kapitel 21, Vers 21

„Nun ist ihnen (den Juden, die eifrig am mosaischen Gesetz festhalten) aber über dich berichtet worden, dass du allen Juden, die unter den Heiden leben, den ABFALL (*apostasia*) von Mose predigest und ihnen empfehlest, sie möchten ihre Kinder nicht beschneiden lassen und überhaupt die herkömmlichen Gebräuche nicht mehr beobachten.“

Auch in diesem Vers lautet das griechische Wort, das hier ebenfalls mit „Abfall“ übersetzt ist, *apostasia*. An dieser Stelle wurde der Apostel Paulus – in einem völlig anderen Kontext – beschuldigt, eine geistliche Abkehr oder eine Abwendung vom mosaischen Gesetz begangen zu haben.

Deshalb behauptet man, wenn *apostasia* nur an diesen beiden Stellen im griechischen Text vorkommt und in **Apg 21:21** „Abkehr vom Mosaischen Gesetz“ bedeutet, müsste mit diesem Wort in **2.Thess 2:3** „Glaubensabfall“ gemeint sein.

Jedoch zeigt solch eine Methodik eine seichte Herangehensweise zur Bestimmung der Bedeutung eines Wortes auf. Wörter bedeuten Dinge, die auf ihrem einzigartigen Kontext basieren. Wenn man zu einem völlig anderen Kontext in einem völlig anderen Buch der Bibel übergeht, dann hat man es mit einem ganz anderen Autor zu tun. Auf diese Art und Weise kann man aber nicht die Bedeutung eines Wortes klären. Das ist eine völlig unangemessene Auslegungsmethode. So kann es passieren, dass man dem griechischen Wort *apostasia* in **Apg 21:21**, das hier tatsächlich „geistlicher Abfall“ heißt, dieselbe Bedeutung beimisst wie in **2.Thess 2:3**. Jedoch ist *apostasia* kein technisches Wort, das heißt, es ist KEIN Wort, das immer und überall ein und dasselbe bedeutet.

Apostasia ist ein griechisches zusammengesetztes Substantiv, bestehend aus *apo*, was „weg von“ und *histemi*, was „stehen“ bedeutet. Somit heißt *apostasia* einfach nur „wegstehen von“ oder „fortgehen“.

Die Frage ist nun, von was man „wegstehen“ also Abstand nehmen oder „fortgehen“ soll? Nur eine genauere Überprüfung, wie dieses Wort im spezifischen Kontext verwendet wird, wird festlegen, von was „Abstand genommen“ oder wovon „fortgegangen“ werden soll, also ob es sich da um eine geistliche oder physikalische „Abkehr“ handelt.

In der Tat kann sich *apostasia* auf eine physikalische Abreise beziehen. Wir wissen dies, weil das

griechisch-englische Lexikon „Liddell & Scott“ folgende Begriffe anführt, um *apostasia* zu definieren und die auf Deutsch bedeuten:

- „Rebellion gegen Gott“
- „Apostasie“
- „Abreise“
- „Verschwinden“
- „Distanz“
- „Abstand“

Während die ersten beiden Definitionen für eine geistliche Abkehr sprechen, weisen die übrigen auf eine physikalische, räumliche Abreise hin.

In ähnlicher Weise definiert das führende griechisch-englische „Patristic Greek Lexicon“, ein Spezialwörterbuch zum Altgriechischen der Literatur der Kirchenväter *apostasia* ins Deutsche übersetzt folgendermaßen:

- „Revolte“
- „Abtrünnigkeit“
- „Apostasie“ (vom Heidentum, Judentum, Christentum, von der orthodoxen Lehre)
- „Scheidung“
- „Abreise“
- „Fernstehen“

Während die ersten drei Definitionen das Verständnis einer geistlichen Abkehr favorisieren, sprechen die letzten drei für die Sichtweise von einer physikalischen oder räumlichen Abreise. H. Wayne House zeigt die chronologische Bedeutung dieser beiden lexikalischen Quellen auf und weshalb das von Tragweite für die Begriffsbestimmung des Wortes *apostasia* in der Zeitperiode vom Neuen Testament ist:

„Die Substantiv-Form von *apostasia* lässt in der klassischen Periode die Definition von einer einfachen Abreise zu, was auch durch die Beispiele von Liddell & Scott bewiesen ist. Wenn man sagt, dass dies nicht wichtig sei, weil die Bedeutung nur für die klassische oder alte Zeit gelten würde und für die Zeit des Neuen Testaments, dann kann ich mich an dieselbe Wurzelbedeutung von *apostasia* in der Ära der Kirchenväter wenden, welche auf die Periode des Neuen Testaments folgte, so wie die Definition für die Substantiv-Form von *apostasia* im Patristic Greek Lexicon von Lampe aufgeführt ist. Obwohl dieses Substantiv während der Zeit des Neuen Testaments normalerweise nicht in dem Sinn einer räumlichen Abreise verwendet wurde, findet sich diese Bedeutung in Zeitperioden vor und nach der neutestamentlichen Ära. Und es ist wahrscheinlich, dass *apostasia* zumindest manchmal so verstanden wurde.“

Es ist auch zu beachten, dass es neben *apostasia* in **2.Thess 2:3** auch das griechische Wort *apostasion* gibt, was ein fast identisches Substantiv ist, das mit dem Substantiv *apostasia* eng verbunden ist. Interessanterweise wird das griechische Substantiv *apostasion* NUR im Neuen Testament verwendet und um ausschließlich eine physikalische und räumliche Trennung bei einer Scheidung festzulegen.

Jesus Christus sagt:

Matthäus Kapitel 5, Vers 31

„Ferner ist (zu den Alten) gesagt worden (5.Mose 24,1): ›Wer seine Ehefrau entlässt (sich von seiner Frau scheiden will), der soll ihr einen SCHEIDEBRIEF geben!‹“

Matthäus Kapitel 19, Vers 7

Sie (die Pharisäer) entgegneten Ihm: »Warum hat denn Mose geboten (5.Mose 24,1), der Frau einen SCHEIDEBRIEF auszustellen und sie dann zu entlassen?«

Markus Kapitel 10, Vers 4

Sie (die Pharisäer) sagten: »Mose hat gestattet, einen SCHEIDEBRIEF auszustellen und dann (die Frau) zu entlassen.« (5.Mose 24,1)

Das griechische Wort, das in diesen Bibelversen mit „Scheidbrief“ übersetzt ist, lautet *apostasion*.

Wenn wir alle lexikalischen Belege zusammennehmen, können wir sagen, dass das Substantiv *apostasia* in einem bestimmten Kontext sehr wohl ein physikalisches oder räumliches Entfernen bedeuten kann.

Grund 5: Das Verb *aphistemi* kann ebenfalls ein Bezug auf eine physikalische Abreise sein

Wörter stammen ultimativ von Wurzeln ab. Von einer gemeinsamen Wurzel kann sich sowohl eine Substantiv- als auch eine Verb-Form eines Wortes ableiten. Die Verb-Form des Substantivs *apostasia* lautet *aphistemi*. Sowohl die Substantiv- als auch die Verb-Form gehen aus derselben Wurzel *histema* hervor, die „zum Stehen bringen“, „aufstellen“ oder „hinstellen“ bedeutet.

Während das Substantiv *apostasia* im griechischen Neuen Testament nur in **Apg 21:21** und **2.Thess 2:3** vorkommt, findet sich die Verb-Form 15 Mal im Neuen Testament. Interessanterweise wird sie dort nur 3 Mal im Sinne von geistlich abfallen verwendet.

Da sagt Jesus Christus:

Lukas Kapitel 8, Vers 13

„Die, bei denen der Same auf den felsigen Boden fiel, sind solche, die das Wort, wenn sie es gehört haben, mit Freuden annehmen; doch es kann nicht Wurzel bei ihnen schlagen: eine Zeitlang glauben sie wohl, aber zur Zeit der Versuchung FALLEN sie AB.“

Und der Apostel Paulus schreibt in:

1.Timotheusbrief Kapitel 4, Vers 1

Der Geist aber kündigt ausdrücklich an, dass in späteren Zeiten manche VOM GLAUBEN ABFALLEN werden, weil sie sich irreführenden Geistern und Lehren, die von Dämonen herrühren, zuwenden.

Hebräerbrief Kapitel 3, Vers 12

Gebt Acht, liebe Brüder, dass sich in keinem von euch ein böses Herz des UNGLAUBENS IM ABFALL von dem lebendigen Gott zeige!

Aber bei den restlichen 12 Mal – das sind 80 % - ist im Zusammenhang von *aphistemi* eindeutig von einem physikalischen Weggang die Rede, wie zum Beispiel in:

Lukas Kapitel 2, Verse 36-37

**36 Es war da auch eine Prophetin Hanna, eine Tochter Phanuels aus dem Stamme Asser, die war hochbetagt; nur sieben Jahre hatte sie nach ihrer Mädchenzeit mit ihrem Manne gelebt
37 und war dann Witwe geblieben bis (zum Alter von) vierundachtzig Jahren. Sie VERLIESS den Tempel NICHT und diente Gott mit Fasten und Beten bei Tag und bei Nacht.**

Lukas Kapitel 4, Vers 13

Als der Teufel nun mit allen Versuchungen zu Ende war, LIESS er von Ihm AB bis zu einer gelegenen Zeit.

Auch hier hatte sich Satan physikalisch von Jesus Christus entfernt.

Lukas Kapitel 13, Verse 26-27

26 „Dann werdet ihr anfangen zu versichern: ›Wir haben doch vor Deinen Augen (mit Dir) gegessen und getrunken, und Du hast bei uns auf den Straßen gelehrt‹ (Mt 7,22-23); 27 aber Er wird erwidern: ›ICH sage euch: ICH weiß nicht, woher ihr seid; HINWEG VON MIR alle, die ihr die Ungerechtigkeit übt!‹ (Ps 6,9)“

Und hier sagt Gamaliel:

Apostelgeschichte Kapitel 5, Vers 38

Und nunmehr gebe ich euch den Rat: STEHT von diesen Leuten (Irrlehrer) AB und lasst sie gewähren! Denn wenn dieses Vorhaben oder dieses Werk von Menschen ausgeht, so wird es zunichte werden.

Hier warnte der Pharisäer Galaliel die Juden, die nicht an Jesus Christus glauben wollten, sich physikalisch von den messianischen Juden und den Aposteln fernzuhalten.

Apostelgeschichte Kapitel 12, Vers 10

Als sie (Petrus und der Engel) dann an dem ersten und zweiten Wachposten vorübergegangen waren, kamen sie an das eiserne Tor, das zur Stadt hinausführte; dieses öffnete sich ihnen von selbst, und nachdem sie hinausgetreten waren, gingen sie eine Straße weit vorwärts; da VERSCHWAND PLÖTZLICH DER ENGEL NEBEN IHM.

Apostelgeschichte Kapitel 15, Vers 38

Paulus aber hielt es nicht für recht, einen Mann mitzunehmen, der sich (das vorige Mal) in Pamphylien von ihnen GETRENNT und sie NICHT auf das Arbeitsfeld BEGLEITET hatte.

Hier wird das griechische Wort *aphistemi* gebraucht, um die frühere Entscheidung in folgender Bibelstelle darzulegen, das Missions-Team räumlich aufzuteilen. Hier geht es aber NICHT um geistlichen Abfall oder eine geistliche Abkehr.

Apostelgeschichte Kapitel 13, Vers 13

Von Paphos gingen Paulus und seine Gefährten wieder in See und kamen nach Perge in Pamphylien; hier TRENNTEN SICH Johannes von ihnen und kehrte nach Jerusalem zurück.

Apostelgeschichte Kapitel 19, Vers 9

Als manche jedoch verstockt und unzugänglich blieben und die (neue) Lehre vor der versammelten Menge schmähten, sagte er (Paulus) sich von ihnen los, SONDERTE auch DIE JÜNGER VON IHNEN AB und hielt nun täglich seine Vorträge (Besprechungen) im Hörsaal eines gewissen Tyrannus.

Auch hier entfernten sich Paulus und die Jünger räumlich, und der Apostel hielt seine Vorträge danach an einem anderen Ort.

2.Korintherbrief Kapitel 12,Verse 6-9

6 Wenn ich mich nämlich wirklich entschlösse, mich zu rühmen, wäre ich deshalb kein Tor, denn ich würde die Wahrheit sagen; doch ich unterlasse es, damit niemand höher von mir denke als dem entsprechend, was er an mir sieht oder von mir hört, 7 und auch wegen der außerordentlichen Größe der Offenbarungen. Deswegen ist mir auch, damit ich mich nicht überhebe, ein Dorn (Stachel) ins (für das) Fleisch gegeben worden, ein Engel (Sendling) Satans, der mich mit Fäusten schlagen muss, damit ich mich nicht überhebe. 8 Drei Mal habe ich um seinetwillen den HERRN angefleht, er (der Satansengel) möchte von mir ABLASSEN; 9 doch Er (der HERR) hat zu mir gesagt: »MEINE Gnade ist für dich genügend (muss dir genügen), denn Meine Kraft gelangt in der Schwachheit zur Vollendung (zu voller Auswirkung).« Daher will ich mich am liebsten um so mehr meiner Schwachheiten rühmen, damit die Kraft Christi Wohnung bei mir nimmt (sich auf mich niederlässt).

Auch in dieser Passage lautet das griechische Verb, das mit „ablassen“ übersetzt ist, *aphistemi*. Der Apostel Paulus hatte hier drei Mal Gott darum gebeten, dass der Satansengel sich von ihm entfernen und körperlich von ihm ablassen möge.

All diese Verwendungen des Substantives *apostasia* und des Verbs *aphistemi* können von daher geistlicher Abfall oder eine physikalische Entfernung bedeuten.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache